

Meine Beschwerde gegen meinen Vermieter

Franz Xavier Häderer – Der Ferienanlage Fincatrespalmeras, Calle Acentejo 81 – E 38370 La Matanza

Mein Name ist Frank Nettekoven und war vom 01. Dezember 2017 bis zum 18. Februar 2018 gewerblicher Mieter in der Guanchenstube auf dem Grundstück der Fincatrespalmeras. Ich habe als Langzeitmieter 250 € monatlich gezahlt. Der Vermieter verweigerte es mir jedoch von Anfang die MwSt auszuweisen. Da die Yubfamilie e.V. mit dem Projekt Yoga im Urlaub jeden Winter auf Teneriffa, zwecks Neuer Seminarprojekte verbringt, waren wir diesmal beim Herrn Häderer zu Gast.

Als ehemaliger Freund und Mitglied der Sekte Freunde des Lichts, die unter der Leitung des Vermieters Franz Xavier Häderer regelmäßig im Wochenblatt inseriert wird fanden dort regelmäßige religiöse und Sektenähnliche Veranstaltungen statt.

Bis Anfang Januar war es ein gutes Mietverhältnis. Erst als diverse Damen bei Herrn Häderer zu Gast waren, wie eine Frau Zahner fingen die Probleme an. Es war sehr unangenehm damit konfrontiert zu werden. Da noch eine zweite Dame anreisen sollte kam es plötzlich zu einem Bettenproblem. Mein in Scheidung lebender Vermieter wollte alle Damen bei sich unterbringen. Da Frau Zahner nicht in dem Bett des Vermieters schlafen wollte, reiste sie ab als Frau Monja Sara anreiste entstand ein Zimmerproblem, da eine Freundin Namens Rosalie bald nachreisen sollte, wusste Frau Sara nicht wo sie bleiben sollte, weil sie auf keinen Fall in das Schlafzimmer des Herr Häderer wollte. An dieser Stelle begann ein durch Herrn Häderer inszenierter Mobbingprozess gegen mich, der mit zahlreichen Schikanen und Repressalien juristisch eskaliert ist. Die Verängstigte Mieterin Frau Monja Sara machte leider noch schlimmere Erfahrungen in der sie in unserer Sektengruppe Freunde des Lichts beschrieben hat.

Liebe Freunde des Lichts

Ja! Es ist wohl in Ordnung Misstrauen und wenig Mitgefühl für andere zu haben, um sich selbst zu schützen!

Ja, selbst ein Mensch, wie Franz Häderer der als besonders Gottgläubig und Fromm auffällt, ist nach meiner Erfahrung, jemand der es nötig hat die emotionale Schieflage anderer auszunutzen um sich damit die Taschen zu füllen.

Ich habe seine nette Seite erlebt, mit Worten, wie er möchte mir helfen, du kannst bei mir wohnen, du kannst bei mir arbeiten... und auch sonst war er sehr bemüht um mich. Ich nahm sein Angebot an, und hab ca 2 mal 2 Wochen bei ihm gewohnt und gearbeitet.

Er kam im Oktober in eine finanzielle Notlage und er bat mich inständig darum, da lebte ich schon wieder in Berlin, ihm 3000 zu leihen. Aus Mitgefühl und weil ich daran glaubte dass er ehrlich sei, überwies ich es ihm, Rückzahlung zum 30.1.18.

1111 EUR will er behalten! Obwohl er, wie er sagt zahlen könnte, möchte er nicht!

Er denkt sich Dinge aus, die seiner Meinung nach, genug Gründe sind mir mein Geld vorzuenthalten. Diese Gründe sind z.B. nachträglich! Miete oder Geld für die Aufbewahrung, etc. so etwas war nie vereinbart oder besprochen worden!

Ich bin schwer enttäuscht von diesem Menschen und möchte mit diesen schreiben andere vor den gleichen Fehlern warnen! Mitgefühl und Hilfsbereitschaft können Türöffner für Betrüger jeder Colour sein!

Ich bin seit 3 Jahren nicht arbeitsfähig, da ich das schlimmste erfahren musste was eine Mutter erfahren kann... ich wollte hier auf Teneriffa ein neues Leben beginnen und wieder zu Kräften kommen...war wohl nicht misstrauisch und hart genug um mit Charakteren wie Franz Häderer zu rechnen, die es verstehen, eine emotionale Schieflage zu ihren Gunsten zu nutzen.

Entschuldigt Bitte diese unschöne und wenig lichtvolle Mitteilung.

Sie hat den Zweck, Freunde, seid nicht zu naiv! Und die Menschen sind nicht immer das was sie zu sein scheinen! Nehmt Euch in Acht!

Alles Gute!

Monja

Verständlicherweise kam es zu einem Bruch in diesem Mietverhältnis und Frau Sara verließ die Ferienanlage. Die Langzeitmieter Frau Elke Peer und Rainer Therry haben zumindest 2000 € auf das Konto von Frau Monja Sara überwiesen, was sie nur gemacht haben, weil sie dachten Frau Sara sei die Tochter des Vermieters Franz Häderers.

Ich selbst habe trotz wiederholter Mahnungen bis heute keine ordentlich gekennzeichnete Rechnung mit **Steuernummer** und spanischer **Mehrwertsteuer** erhalten, bis dahin, dass die gezahlte Schlüsselkaution über 50 € für den Funk-Türöffner bis heute nicht zurücküberwiesen wurde.

Dann holte Franz Häderer die weggeschickte Frau Silvia Zahner wieder zurück. Am 1 Februar wurde ich als Mieter durch Frau Zahner um Hilfe gebeten, weil sie wiederholt sexuell bedrängt wurde und ich mich vom Vermieter als Putzfrau und Nutte behandelt fühlte. Ich sollte ihr ein Ticket buchen, weil sie selbst aufgrund einer Privatinsolvenz keine eigene Kreditkarte besitzt. Einen Tag später haben sich die beiden zu mir einer Überraschung wieder vertragen.

Die Mieterin und Zeugin Frau Elke Peer erzählte mir und meiner Freundin Bettina Hofmann, die für ein paar Tage zu Besuch kam, dass sie sich durch undefinierbares, nächtliches rumgestöhne aus der Nähe des Schlafzimmers des Vermieters in der Nachtruhe gestört fühlte. Es war ihr allerdings unangenehm ihren Vermieter Herr Häderer darauf anzusprechen.

Für mich stellte es sich so dar, als ob mein Vermieter nun das bekommen hat was er von Frau Zahner wollte.

Ab jetzt wendete sich alles gegen mich, es sah so aus als wollte mich mein Vermieter nun als unbequemen Mitwisser mit allen Mitteln los werden.

Ich erlebte zahlreiche Beschuldigungen, Verdächtigungen und Nötigung das ich ausziehen muss.

Frau Zahner spielte sich plötzlich auf als sei sie die neue Eigentümerin. Als ich mich an meiner Vermieterin Frau Christine Häderer wendete eskalierte alles. Als Frau Häderer meinem Vermieter am 14 Februar 2018 die Scheidungspapiere zugeschickt hat und ich mich darüber innerlich amüsierte, eskalierte es bis zu Gewaltandrohung, was ich mit einer Videoaufzeichnung beweisen kann. Franz Häderer schmiss mir mein Altglas in mein Apartment, bei dem mein gutes Kristallglas zu Bruch ging. Zeugenaussage vorhanden.

Frau Silvia Zahner wurde durch Franz Häderer dazu instrumentalisiert gegen mich eine fingierte eine Druckkündigung mit aller Gewalt zu erzwingen. Dies wird für die Beiden erhebliche juristische Konsequenzen haben, die in Deutschland sogar an die Presse gehen werden. Die Kölner Rechtsanwaltskanzlei Höcker wurden von mir beauftragt massiv gegen Frau Zahner vorzugehen. Gegen meinen Vermieter Franz Xavier Häderer habe ich in

Deutschland Strafanzeige gegen möglicher Anstiftung zur Falschaussage und Verleumdung gestellt. Anschließend werde hier auf Teneriffa gegen einen untragbaren Vermieter vorgehen. Dieses unangemessene Verhalten eines Vermieters kann man keinem Gast zumuten. Ich signalisierte mehrfach einen friedlichen Lösungsweg der Mietsache, doch Herr Häderer zeigte durch sein Verhalten, das dies nicht möglich sei.